

MARIA LÄDT UNS EIN, AN DIE MACHT DES GEBETES ZU GLAUBEN

Unsere Vereinigung ist berufen die Liebe zu Jesus in der Eucharistie und die Liebe zu Maria Ausiliatrice durch ein **glaubwürdiges Zeugnis des Gebetes** zu fördern. Die Kraft des Gebetes öffnet das Herz Gottes und zu seiner Liebe und gemeinsam dürfen wir diese Liebe unseren Brüdern und Schwestern mit Freude und Güte schenken. Es ist heute im Besonderen Papst Franziskus, der durch sein Beispiel und durch sein Wort uns aufruft diese barmherzige Liebe Gottes mit großherziger Verfügbarkeit zu leben.



Im Abschnitt über das Gebet schreibt die Heilige Sr. Faustina Kowalska in ihrem

Tagebuch: „Mit dem Gebet bereitet sich die Seele auf jedweden Angriff vor. **In welcher Situation sich die Seele auch immer befindet, sie muss beten.** Es muss die schöne und reine Seele beten, sonst würde sie ihre Schönheit verlieren. Es muss die Seele beten auf dem Weg zur Reinheit, sonst würde sie die niemals erreichen. Es muss die soeben bekehrte Seele beten, sonst würde sie in ihren alten Zustand zurückfallen. Es muss die sündhafte Seele beten, jene in den Sünden, damit sie auferstehen kann. Es gibt keine Seele, die nicht beten müsste, denn jede Gnade erhält man durch das Gebet“.

Auf dem Weg des Lebens und des Gebetes von Maria, der Helferin geführt, lernen wir Gott besser kennen, erkennen wir die Gegenwart Gottes in unserem Leben, um all das entsprechend zu würdigen, was Gott für uns getan hat, damit wir ihm in der Zeit der Erprobung in Treue folgen und jede kleinste Regung des Heiligen Geistes erkennen. So freuen wir uns über diesen geistlichen Gast und halten wir uns an ihm fest, wie das Kind an der Mutter.

In diesem Geist laden wir alle unsere Mitglieder ein, besonders die Kranken, und auch alle unsere Gruppen, das Gebet zum Heiligsten Herz Jesu, zum heiligen Josef und zu Maria für den VII. Internationalen Kongress Maria Ausiliatrice zu bitten, damit dieser für die ganze Salesianische Familie ein gnadenvolles Ereignis in diesem Jubiläumsjahr der Geburt unseres Vaters Don Bosco werde. (www.mariaausiliatrice2015.org - congresso@admadosco.org.)

Im Gebet vereint

*Lucca Tullio, Präsident
Don Pierluigi Cameroni SDB, Geistlicher Leiter*

Gebet für die Familiensynode

Jesus, Maria und Josef,
auf euch richten wir heute den Blick voller
Bewunderung und Zuversicht
auf die Schönheit der wahren Liebe,
an euch wenden wir uns voll Vertrauen.
Heilige Familie von Nazareth,
nimm dich unserer Familien an und mach unsere
Familien zum Abendmahlssaal des Gebetes und
zu Schulen des Evangeliums und kleiner
Hauskirchen.
Heilige Familie von Nazareth,
lass in unseren Familien nie zu Gewalt,
Verschlossenheit und Teilung:
wer verletzt ist, erfahre Trost und Heilung.
Heilige Familie von Nazareth, die kommende Bischofssynode stärke uns in dem
Bewusstsein, dass die Familie heilig und unantastbar ist und dass ihre Schönheit im
Plan Gottes grundgelegt ist.
Jesus, Maria und Josef,
zu euch beten wir voll Vertrauen, euch vertrauen wir uns mit Freude an.



The paper can be read at the following site:
www.admadonbosco.org/index.php?lang=de
and here: www.donbosco-torino.it/

For every communication you can contact
the following email adress: pcameroni@sdb.org

FAMILIENCHRONIK

OST-TIMOR – ERSTER NATIONALKONGRESS ADMA

Die Vereinigung Maria Ausiliatrice hat vom 1. bis 3. Mai 2015 in Anwesenheit vom Geistlichen Leiter auf Weltebene Don Pierluigi Cameroni, SDB, ihren ersten Nationalkongress in Fatumaca abgehalten. Etwa 150 Mitglieder der Vereinigung, außerdem Salesianer und Don-Bosco-Schwwestern und die zehn Lokalgruppen haben an diesem Treffen teilgenommen, das aus Anlass des zweihundertsten Geburtstags Don Bosco und des liturgischen Festes Maria Ausiliatrice stattfand. Teilnehmer waren auch der Obere der Visitatione Indonesien-Timor, P. Virgilio Da Silva, die Provinzoberin FMA Sr. Alma Castagna und der Geistliche Leiter auf Provinzebene von ADMA P. Manuel Ximenes.

Der Kongress bot eine Möglichkeit des sich Kennenlernens der Teilnehmer von ADMA und der Vorstellung der Regel der Vereinigung. Beim Eröffnungsgottesdienst sprach die Nationalpräsidentin Fatima Belo über den Beginn von ADMA vor 35 Jahren in Ost-Timor auf Initiative des spanischen Missionars Don Alfonso Maria Nacher: Ein unscheinbarer Anfang mit wenigen Verehrern der Madonna, wurde heute ADMA zu einer kirchlichen Bewegung und einer moralischen Instanz in der Gesellschaft von Timor an der über tausend Mitglieder sich in der Pastoral engagieren. So ist sie in der Salesianischen Familie zu einer wichtigen Gruppe und einer bedeutsamen apostolischen Präsenz im Dienst von drei Diözesen in Timor geworden, in Gemeinschaft und Solidarität mit den anderen kirchlichen Gruppen.

Während dieser drei Tage der Konferenzen wurde der Kommentar zur Regel behandelt, der bereits in die Sprache Tetum übersetzt ist, angefügt wurden Erörterungen und Reflexionen von Don Cameroni. Es kamen aber auch andere bedeutsame Themen im Hinblick auf das Leben und die Treue jedes einzelnen Mitglieds zur Sprache. Es wurde deutlich, dass auch für ADMA die Familie eine wichtige Bezugsgruppe in pastoraler und erzieherischer Hinsicht ist; dass die Aus- und Fortbildung der Mitglieder, seien sie neu oder schon lange dabei, ein wichtiger Aspekt ist und dass jedes Mitglied in diesem Prozess vom Lokalrat begleitet wird, dem die Rolle und die Verantwortung für das Leben der Vereinigung aufgetragen ist.

Zahlreiche liturgische Gebetseinheiten begleiteten den Kongress, der seinen Höhepunkt am Sonntag, den 3. Mai mit der Eucharistiefeyer erfuhr, an der etwa 600 Mitglieder teilnah-



men. Während der Messe legten 50 neue Mitglieder ihr Versprechen ab und die neuen Verantwortlichen der Vereinigung wurden in ihr Amt eingeführt. Jeder Gruppe wurde das Gründungsdiplom ausgehändigt. Es wurde auch die enge Verbindung zwischen dem Heiligtum Maria Ausiliatrice in Fatumaca und jenem in Turin bekräftigt.

Folgende drei Handlungslinien des Kongresses wurden festgehalten:

der Wert des Erfahrungsaustausches in den Lokalgruppen, der die Identität des Geistes der Vereinigung ausmacht und ein salesianisches und apostolisches Gepräge gibt;

die Sorge um die Ausbildung der Aspiranten, ihre systematische Einführung in den Kommentar der Regel und in Einheit mit dem Leitgedanken des Generalobern und der von der Vereinigung vorgegebenen Linien auf Weltebene und der Kirche
besonderes Augenmerk auf die Familien in Einheit auf dem Weg der Kirche und der Salesianischen Familie, die Umsetzung des Präventivsystems, die Pflege des Dialogs und das Leben in der ständigen Gegenwart Gottes.

Möge der Samen, der in diesen Tagen ausgestreut wurde, auf die Fürbitte der Helferin und Don Boscos zu einer apostolischen und salesianischen Erneuerung von ADMA beitragen und die ganze Salesianische Familie in Osttimor beleben (*Don Ramoncito Padilla, SDB*).



TURIN-VALDOCCO - MARIA-HILF-FEST

Das Maria-Hilf-Fest fiel in diesem Jahr mit dem Pfingstfest zusammen: die Helferin der Christen begleite uns auf den Wegen des Heiligen Geistes und unterstütze uns bei der Ankunft des Reiches Gottes. Auch in diesem Jahr hat ADMA Primaria-Turin an den verschiedenen Gottesdiensten in der Basilika teilgenommen, die unter dem Zeichen des zweihundertsten Geburtstag Don Boscos standen, in Anwesenheit von ca. 90 Kardinälen, Erzbischöfen und Bischöfen aus den salesianischen Reihen. Höhepunkt war auch diesmal wieder die Maria-Hilf-Prozession. Hinzuweisen ist auf die große Zahl unserer Teilnehmer, die eine frohe familiäre Gruppe bildete. Am Ende der Prozession hat der Erzbischof von Turin Mons. Cesare Nosiglia die Jugendlichen eingeladen, nach dem Beispiel Marias und Don Boscos nach oben zu blicken und sich nicht der Zukunft berauben zu lassen. Vor dem Schlussegen lud er die Gläubigen ein, für die Katholiken in China zu beten: Kardinal Joseph Zen, Salesianer, emeritierter Bischof von Hongkong, erinnerte daran, wie an jedem 24. Mai sich das Heiligtum von Sheshan, nahe Shanghai in eine Art Valdocco verwandele, wohin tausende Pilger strömen, um die Jungfrau Maria als „Helferin der Christen“ zu verehren. Maria Helferin der Christen haben wir alle Gruppen auf der ganzen Welt anvertraut und auch die zukünftige Feier des VII. Internationalen Kongresses.



KUBA - WIEDERERÖFFNUNG DES MARIA-HILF-HEILIGTUMS

Nach achtjähriger Schließung wegen Restaurierungsarbeiten durch die offizielle Historiador der Stadt Havanna wurde am 24. Mai 2015 das Maria-Hilf-Heiligtum wieder eröffnet. Es ist ein Ort, der die Verehrung der Helferin und Don Boscos für ganz Kuba ausstrahlt.



SAO CARLOS (BRASILIEN)

Der 24. Mai 2015 war ein großer Tag! Voll Glauben und voll Freude und unter der Führung Marias zogen wir durch die Straßen mit Lob und Dank an Gott für so viele Gnaden, die er uns durch die Hände der Helferin zufließen ließ. Pater Paul, Salesianerdirektor dieses Hauses, feierte in Konzelebration die Messe mit P. Narciso und P. Milton. Nach der Ansprache legten einige von ADMA ihr Versprechen ab und am Ende der Eucharistiefeier wurde die Madonna durch Jugendliche unserer Gemeinschaft mit einer wunderbaren Krone gekrönt.



LATINA (ITALIEN)

Am 27. Mai 2015 stattete Don Pierluigi Cameroni der ADMA-Gruppe von Latina einen Besuch ab, die 1999 gegründet wurde und heute mehr als dreißig Mitglieder zählt unter der Leitung ihrer Präsidentin Frau Anna Giannone und des Geistlichen Leiters Don Paquale Valente, SDB. Die Begegnung war geprägt einerseits durch die Vorstellung von ADMA durch Don Pierluigi als auch durch die Geschichte und das Leben dieser Gruppe, die in das Pfarrleben und in die Salesianergemeinschaft ein-



gebunden ist und durch Don Andrea Marianelli geleitet wird. Sie ist eine lebendige und geistlich reiche Gruppe, die sich sowohl dem Gebet wie auch der Nächstenliebe gegenüber den Bedürftigen verschrieben hat. Am Ende der Messe wurde das Diplom der Zugehörigkeit zu ADMA Primaria überreicht.

IN MEMORIA VON LUIGINA CIARAMELLA – REGIONALPRÄSIDENTIN VON ADMA SIZILIEN

Am 28. Mai 2015 rief der Herr unser Mitglied Frau Ciaramella Luigina, Regionalpräsidentin von Sizilien zu sich. Wir behalten in Erinnerung mit aufrichtiger Anerkennung ihre große Liebe zu Maria Ausiliatrice und zu unserer Vereinigung und für ihren beispielhaften Einsatz über mehrere Jahre hinweg für ADMA. Der auferstandene Herr, die Helferin der Christen und Don Boscos mögen sie in den salesianischen Garten begleiten. In unserem Herzen bleibt lebendig ihre Freude, ihre Begeisterung und ihr großes Vertrauen zu Maria Ausiliatrice, der sie folgte mit einer kindlichen Liebe und der sie diese Liebe vor allem an die Kinder weitergab.

